

2) Bei den folgenden Personen gehen wir davon aus, dass es sich gleichfalls um in Bremgarten Ansässige handelt.

Dorsualnotiz von Hans Jost Schriber, wobei die letzte Zeile: "Zalt" von Beat II. Zurlauben stammt - AH 147, 296^f (aufgeklebt)

147/158

1668-1672

A

RODEL¹ DES "SIGELGELT[S =KANZLEITAXEN]", ANGELEGT VOM STATTHALTER [VON STADT UND AMT ZUG, BEAT JAKOB I. ZURLAUBEN]

"Sigelgelt Vohn der Zytt an da ich den 14 May 1668 einhellig zum stadthalter Erwält worden ... under H. aman [Karl] **brandenberg[:]**

Erstens für den schyn so man H. landtvogt [im Thurgau, Johann Franz] wickhart [=Wickart] nacher Baden [wo am 1. Juli 1668 die Jahrrechnung begann]² geben guettwillens wie dem H. l[and]schriber [Adam **Signer**] verehrt für sigel

9 s.

dem leutenamt [Beat Jakob] **Meyenberg** von Bahr [=Baar] ein reccommandation schriben naher lucern [=Luzern] gesiglet undt nichts genommen

Jtem einer frauen vohn walchwyl [=Walchwil] an [Maximilian Franz Josef?] graffen vohn waldtburg [=Waldburg-Wolfegg] nichts genommen

Einer alten frauen vohn ägerj [=Aegeri] so under dem fürsten [Jakob Christoph?] vohn kempfften [=Kempf von Angreth?, bischöflich-strassburgischer Obervogt in Passavant] wonhafft, ein reccommandation schreiben, wahren Reiche Leütt, habendt doch eingeben

10 ss

Vohn der relaxierung des arrests des H. Steiners bruder³ [der] aman [Brandenberg] hatt empfangen 12 doblen

ich noch nichts. mir erfolget

9 gl. 20 ss"

"NB"⁴

"Jtem ein schriben gen schwyz dem stadtschriber [Beat Konrad **Wickart**] gesiglet hatt mir $\frac{1}{2}$ oder ganzen louis versprochen"

"NB"

"[alt] Spitalvogt [von Zug] franz **Letter** Vohn Einem brieff $7\frac{1}{2}$ b.

25 $\frac{1}{2}$ ss

des Utigers [=Uttinger?, von Zug] ein gebuhrts brieff gesiglet sol stadtschriber Zallen

dem Grosweibel [von Stadt und Amt Zug, Martin **Klotter**] ein brieff naher Bremgarten [=Bremgarten] gesiglet

dem Gros weibel wider ein brieff gen Bremgarten dem L[and]schriber [Signer]

[Blatt 298v]

Dem alt Am[mann, dem 1669! zum] L[and]vogt [der
Grafschaft Sargans gewählten Johann Peter]
trinckler [=Trinkler] Ein schin wegen der huldi-
gung sol 9 gl. hatt ein lohn geschickht des un-
dervogt [der Grafschaft Baden, Franz Bernhard]
schnorpfen [=Schnorf] ... Jtem ein sigelgelt 20 gl.
sizgelt 4 gl."

"Nota"

"Vohn dem [Post]meister [von Lugano, Diego] **Mader-
ni** sigelgelt 1 ducaten undt 1 louis Passyerlohn
thut 6 gl.

dem Graff [Alfonso II] Casatj [=Casati, Ambassador
Mailand/Spaniens bei den kath. Orten] [1668] ein
concessio[n] dess uffbruchs gesiglet⁵"

"NB"

"dem [Hans Georg **Bachmann**, gen.] Gebhart [von Zug]
2 brief gen Urj gesiglet"

"NB"

"dem H. **Stam[m]ler** vohn Bahr ein brieff gen Lucern
gesiglet, sonsten hern landschrei[ber Signer]
Jn den gema[i]nden [des Äusseren Amtes: Aegeri,
Menzingen und Baar] gesiglet undt [ich in der]
stadt [Zug]"

"NB"

"den Meistern jn stadt ein Pasporten Jn pündten ge-
siglet"

"NB"

"dem [Zuger] Pfister[?]⁶ =Bäcker] Spyllman [=Spill-
mann] ein schriben an die stadt brembgarten ge-
siglet"

"NB"

"dem landtschriber [im Thurgau, Wolf Rudolf] **Reding**
ein schyn umb Neue Grichtsherligkheit[?]⁶ gesig-
let

Nota dem aman auch 2 ducaten[?]⁶

2 ducaten

den frauen [=Schwestern] Jn der Mag[?]⁶ =im Kloster
Magdenau?] ein schriben gen [an das Oberamt?]
frauenfeldt gesiglet"

"NB"

"Ein urkunt dem vogt schriber sol stadtschriber
fordern 1 bricht hatt geben 100 burde studen
[Der] Stadthalter [des Grossen Rats der Stadt Zug,
Jakob] **Heinrich** hatt [1669] jn Meinem abwesen
jn thall [Götzental gemeint]⁷ dem [Gesandten des
Röm. Reichs bei den eidg. Orten, Hans Dietrich
von **Schönau**, dem] waltdvogt [der Grafschaft
Hauenstein] den schein wegen der 4 waldstätten
[=Waldstädte: Beschirmung gemäss Erbeinung]^{7a}
gesiglet hatt mir durch den zeiger geben lasen
dessen 1 sy[tzg]elt[?] jst 3 louis
mier jst nur einer worden

2 gl. 10 ss

Jch wahr auch nit by der [Rats-]Erkandtnus und
rahtschlag

[Blatt 299r]

dem lüpten ambt [Sebastian?] Wysenb[a]ch [=Weissenbach, von Zug] 2 brieff gen underwalden [- Weissenbach war mit Anna Katharina Langenstein, von Nidwalden, verheiratet -] gesiglet wider man hatt mir nichts geben.

Jacob Müller vohn walhwyl [=Walchwil] 2 schriben gen Glarus gesiglet wegen abzugs zallt

30 ss"

"NB[?]"

"dem landtschriber [von Lugano, Karl Konrad] Beroldinger [=von Beroldingen] ein urkunt [=Ortsstimme] gesiglet umb ein Neue her schafft [Magliaso gemeint]⁸

20 louis"

"NB."

"Vohn H. landtvogt [Johann Karl Leodegar] lussj [=Lussi] Jn [der Grafschaft] Sargans sigelgelt den 2 Meyen 1669

6 gl. 30

dem [Giovanni Battista] Carnaval [=Carnevali] ein schyn [=Ortsstimme] gesig[1]et wegen fischalen ambt [in Lugano]⁹

2½ louis 5 g. 30 s

dem Residenten [Frankreichs bei den eidg. Orten, François] Mouslier ein Declaration¹⁰ gesiglet

50 lb.

dem [alt Rats]sekelmeister [von Stadt und Amt Zug, Oswald I.] kolj [=Kolin] ein Nomination gesiglet wegen [des franz.] Stipendij¹¹"

"kolj nahm es"

"dem paulj speckh [=Speck] vohn oberwyl [=Oberwil] Jn gleichem¹²

eine gesiglet alt¹³ sekelmeister kolj Jn dessen namen

1 ducaten"

"kolj. NB"

"den 4 Merzen 1669 dem [Agenten der kath. Orte, Bartholomäus] Crivelle [=Crivelli] Jn Maylandt [=Mailand] wegen [der Nachfolge in der] Agentenstell [durch seinen Sohn Franz Crivelli]^{13a}

H aman hatt empfangen 56 Meyländer^{13b} mir nur geben 20 ss sigelgelt Restiert"

"Aman"

"Der tax dis Jahrs [1668/69] Jst bestedt so

Eingenomen worden

33 du[c]athen ... 66 louis

herob[?] dargegeben

10 louis

Sum

76 louis

Mehr vohm Residenten [François] Mouslier

50 lb

Summa

195 gl. 20 s

Hatt mir noch geben für schilt undt pfengster

100 lb. ...

[Blatt 299v]

Das ander Jahr Sigell 1669[/70] vohn dem schwerdag an den 13 May

dem [alt] Sekelmeister [der Stadt Zug, Wolfgang] Keiser für seines bruders [Hans Keiser, sel.]

- sein sohn [Beat Konrad **Keiser**, alle von Zug]
 ein schyn gen wien gesiglet den 23 May [16]69
 sol sekelmeister keiser zalen
 lut versprechens" 5 bz
 "NB"
- "den 26 juny 1669 dem H. ... ein urkunt gesiglet
 auch unserem l[and]vogt ... [?]¹⁴ die hatt H.
 Aman Brandenburg mir versprochen"
 "NB"
- "Herr landvogt in Lugaris [=Locarno, Balthasar **Im-
 feld]** 1 ducaten"
 "Jst zalt"
 "derglychen brieff [als Vorlage] nit habent
 habe Jch hierbetreff für jne uff gesetzt undt
 gesiglet ohne recompenz"
 "NB"
- "den 27. dem h. [alt Rats]sekelmeister kolj ein
 schreiben gen Zürich gesiglet hat versprochen
 ein gudtten willen zemachen unzitt die horger
 Fuhr an vide jm alten auch[?]^{14a} ein ducaten"
 "kolj"
 "wider den 5 ... [September 16]69 eins gesiglet
 dem Carle **waller** vohn hünenberg ein brieff gen
 brembgarten gesiglet"
 "NB sol stadtschriber zalen"
 "Jtem hatt [der] stadtschriber noch ½ louis Ein-
 gnomen für uns undt ...¹⁵
 das lehen umb die Mülj zu Kham [=Cham] gesiglet
 hatt versprochen 2 ducaten"
 "NB"
- "habe des wegen fernern[?] geben 2 d[ucaten]
 dem hans [**Hürlimann** gen.] Eschman vohn walchwyl ein
 schriben gen schwytz gesiglet"
 "NB H. stadtsch[reiber]"
- "hans **Gerber** vohn Cham ein brieff gesiglet gen lu-
 cern"
 "NB stadtsch[reiber]"
- "dem tügelj [=Düggelin, von Zug?] ettliche brieff
 undt 2 schyn gesiglet Nichts
 dem Benedict deücher [=Teucher] vohn steckhbohrn
 [=Steckborn] Ein ohrstim¹⁶ 2 gl. 10 s"
 "solen H. aman zalen ist dem l[and]schriber ein louis worden"
- "dem Bartlime fryen [=Frei] user der vohrstadt [in
 Zug] ein schriben gesiglet Nichts
 [Blatt 300r]
 der priesterschaft [=Geistlichkeit] uss Fryen Emb-
 tern Ein ohrstim wegen abzugs"
 "sol [der] l[and]schriber [der Freien Ämter, **Heinrich
 Ludwig** Zurlauben] zu brembgarten zalen"
- "hauptmann Kaspar II.] Blatmans [=Blattmann]
 se[l.] vohn Egerj [=Aegeri] dochter [Anna Barbara
 oder Margaritha **Blattmann**] ein brieff Nichts
 des lütten Ambt¹⁷ oder Sekel Meister Keisers [Bru-
 ders] Sohn wider ein schyn gesiglet geben 20 ss"
 "NB"

- "dem Fendrich [Johann oder Johann Jakob] Wickhart
[=**Wickart**] ein brief gen bremg[ar]ten[?] gesig-
let hingegen sol Jch Jme streuw – jst verehret"
"NB"
- "dem [Johann Peter II. von] Rollen [=**Roll**, Ge-
richtsherrn der Herrschaft] ... Böttstein ein
schyn wegen Erzgrabens¹⁸ gesiglet
Einem ussem turgouw ein schyn gesiglet
geben dem l[and]schriber $\frac{1}{2}$ louis 18 ss
H. aman ein schyn gesiglet umb die herschafft
wellenberg¹⁹ 1 ducaten"
"Aman"
- "dem Petter Wäber [=**Weber**] ab der Silbrug [=Sihl-
brugg] ein brieff gesiglet 8 ss
dem landschriber [im Thurgau, Wolf Rudolf] Reding
Ein ohrtsstim wegen landtschriberj
syzzelt 6 ducaten
2 louis
dem leudenant [Karl Wolfgang?] Wickhart [=**Wickart**]
ein brieff an haup[tmann Franz Friedrich?] Sto-
ckher [=**Stocker**] gesiglet 1 $\frac{1}{2}$ louis²⁰"
"stadtschriber"
- "dem gwardj Knecht Rychert[? =**Richener**?, von Zug]
ein brieff gesiglet $\frac{1}{2}$ louis
dem ulrich **heinrich** vohn agerj [=Aegeri] ein Patri-
monium gesiglet Gratis
den 18. ... [Oktober] 1669
dem salzherren wider ein schriben gen Zürich gesig-
let wegen der fuhr[?]"
"kolj"
- "darin jst des Maderno [=Maderni] postmeisters [von
Lugano] von Meyland Proces jngefallen der Zurche-
ren, so hochst schedlich grett geheisen, undt jst
nie vor [Stadt- und Amts-]Raht gewessen auch hatt
der Aman mier nichts darvohn gesagt, vil weniger
dass dessentwegen vohn Zürich ettwas Einkommen
ungeachtet einem Stadthalter gebuhrt alle schri-
ben zu öffnen"^{20a}
"NB"
- [Blatt 300v]
"dem köpfli [=**Köpfli**] vohn Sins ein urkunt sol
ein stadtschriber Empfangen
gehet gegen dem was jch dem kopffly schuldig"
"Stadtschriber
NB"
- "den oswaldt[,] petter und Wolffgang den vilgern
[=**Villiger**] ein urkunt wie dem kopffli gesiglet 1 gl."
"stadtschriber zalt"
- "den 6 ... [November 16]69 dem **schne[t]zler**[?] we-
gen des Stenzen [=**Stenz**] ein schin gesiglet
den 24 ... [November 16]69 dem Hans Wichart [=**Wi-
ckart**, von Zug] ein schriben ...[?]^{20b} gesiglet."
"NB Wichart"
- "wider dem sekelmeister kolj ein schriben an Zü-
rich wegen der [Horger?-]Fuhr"
"kolj"

- "dem wernj kleiman [=Kleimann] ein schriben jns
Muthenthal [=Muotatal]
- Einem **waller** vohn hünenberg wegen [des] lizi [=Litzihof, Gem. Jonen] puhren ein brieff an die stadt
Bremgarten [- Jonen lag im Kelleramt, einer
Herrschaft von Bremgarten -] gesiglet"
"stadtsch[riber]"
- "wider einen gesiglet dem aman brandenberg einen
500 gl. wertigen gultbrieff uff [alt] aman [Jo-
hann Peter] trinkhler gesiglet"
"NB"
- "vohn landtvogt [Franz Emanuel] jm hoff [=Imhof]
ussem Meinthal [=Maggiatal] Sigel wegen einer
ohrtstim 1 ducaten
- heinrich Stauben [=Staub] vohn Menzig [=Menzingen]
ein bettelbrieff gesiglet
Nichts -
- dem Johan Utiger [=Uttinger, von Zug?] fischer hab
ich abermahlen ein schyn gesiglet undt sy brin-
gen mir keine fisch"
"stadtschriber"
- "dem Noe **Brandenberg** wegen stipendj schyn [für sei-
nen Sohn Kaspar **Brandenberg**]²¹ gegen Savoyen"
"NB"
- "Ein Reces dem Neuen Landtweibel zu Sargans"
"[Stadt?]schriber"
- "Mein bruder [alt] landtvogt [der Grafschaft Baden,
Heinrich II. Zurlauben] hatt mein fr[au Maria
Margaretha **Pfyffer**] einen brief gesigelt
dem hans Conradt **Werder** vohn kahn ein ...[?]
undt[?] ein brieff umb 500 g. gesigelt
sagt wan ers bekhomme welle er einen willen
schaffen"
"stadtschriber"
- "die Sumer Rechnung [1670] Ustragen 20
sizgelt 9
[Blatt 301r]
- vohn Manns Lehens ohrtstim da ich aber jn die
30 g. kosten erliten 3 ducaten
- vohn der Abzugsbefreyung der priesterschaft jn
Fryen Embtern 1 ducaten
- von der wienacht Rechnung [1669] mir als dem
stadthalter wie den an der Summer Rechnung sagt
Hr. aman sye nit mehrers Jmbruch 2 Philipi
den 28 Juni
- dem H. l[and]vogt [im Thurgau, Johann Franz] Wi-
ckhart ein oberckheitlich schriben an [den alt]
l[and]vogt [der Freien Ämter, Hans Leopold] **Bir-
cher** [von Luzern] gesiglet"
"landtsfendrich [von Stadt und Amt Zug, Kaspar **Branden-
berg**]"
- "dem heinrich Sutter [=Suter] vohn [Chamau (Hünen-
berg) in der Pfarrei] kam [=Cham] ein Patrimo-
nium [für seinen Sohn Johann Jakob I. **Suter**]^{21a}
gesiglet gratis

dem sekelmeister [Hans Jakob] hasler von agerj [=Aegeri] Ein schriben an l[and]vogt [im Maggia- tial, Christian] utiger (=Utiger, von Baar] gsiglet	<u>gratis</u>
Summa dis Jahrs [1669/70] die Einnamen dem stadt- haltern ungfor	36 ducaten
1671 Angan[gen] der Meyen des 1671 Jahr under H. aman [Johann Peter] trinckhler der Margueritha Sidler ein Attestation gesiglet ist $\frac{1}{2}$ louis" "die 3 louis hatt landtsch[reiber?, Miklaus Andermatt] wider versprochen zezalen" "dem Johann Peter Rüdj [=Rüedi] ²² vohn Menzingen ein Stipendj brieff gen Meylandt [ans dortige Collegium Helveticum] sy 1 ducaten hatt ...[?] 1 philip sol auch 2 gl. 5 s zalen	1 ducaten
vohn dem Neuen landtvogt [im Maggiatal, Chris- tian] utiger vohn Bahr, [der für seinen 1671 verstorbenen Vater Christian Utiger ausdiente] wegen schins	2 ducaten
den vohn Rysch Jre Recht ernüweret Sigeltax dem grosen[?] Wysenbach [=Weissenbach, von Zug] zwen brieff an [den] l[and]vogt [im Thurgau, Daniel] bussj [=Bussi, von Glarus] gesiglet dem alten landtvogt [im Thurgau] Wickhart aber hat[?] der neu [=Bussi] einen gen Glarus aber- mahlen ein schriben gen Ury gesiglet." "Wickhart"	2 g. 10 s
"dem Brunnen oder sodt macher hans kaspar Meyer [=Meier] vohn Kam ein attestations brieff gesig- let thut sole noch [Blatt 301v]	2 gl. 20 s
dem Sidtler [=Sidler] zu Bahr ein schriben gesig- let dem [alt] sekelmeister [der Stadt Zug, Johann Beat Jakob] Knopfli ein schriben gesiglet den Wirten vohn Kam umb Jr urkundt empfangen	3 louis
Mein veter[?] husstipenten[?] Batt Jacob [Zurlau- ben, damals Hauptmann in franz. Diensten] ein Procura gesiglet dem leutenamt [Beat Jakob] Meyenberg widerumb ein brief oder Procura gen Meylandt gesiglet" "Wysenbach"	
"dem landtesfendrich [Kaspar Brandenburg] wider ein br[ieff] gen frauenfeldt gesiglet" "landtsfendrich"	
"dem Uly Senn vohn buttikhon [=Büttikon] ein Ap- pellation gesiglet hab jn henden	5 gl.
dem landtvogt [Utiger] jm Meinthal [=Maggiatal] ein schyn gesiglet geben	2 louis
vohn der Summer Rechnung [1671] Jst mier erfolget als stadthalter	20 gl.

Jt[em] wyters vohn der Rechnung Jn dem h[erbst] 4 louis Wienachten [1671] 4 gl.	9 gl.
vohn dem haubtinstrument us Savoyen [=Bündnis der VI kath. Orte - VII ausg. SO - mit Savoyen] hab ich für Sigilgelt Empfangen	6 dublen
Jtem fur mich vohn dem sizgelt gfohrthrett	12 dublen
Jn glichem h. aman, M. Gn. Hn. [Ammann und Rat von Stadt und Amt Zug] handt genommen	3 dublen
Vohn der Reis vohn lucern da Jch sambt H. aman trinckhler das gelt [die sav. Pensionen] abge- holt jedem	2 dublen
hatt mir für geschossen an gelt den landtsfendrich [Johann Franz] wickhart undt stadtschriber [Karl Wolfgang Wickart] ein obli- gation uff des schwiger[?] landtfendrich	
Jt[em]: erben gesiglet geben [Blatt 302 ^r]	1 louis
dem landtvogt [in den Freien Ämtern, Martin] klot- ter [=Kloter] ...[?] sein schyn gen Baden [wo am 6. Juli 1671 die Jahrrechnung begann] ²³ gesiglet wegen der herschafft heidekh [=Heidegg] ein ohrt- stim gesiglet welche [der reg.] H. aman trinkh- ler undt [der alt] aman [Jakob] ander Matt [=An- dermatt] a. 1664 ²⁴ [beide damals Stadt- und Amts- räte] schon guettgeheisen ohne vohr wüssen der oberkheit [Ammann und Rat], Wikhardt hievohn 52 ducaten empfangen, Nun vohn des besten wegen hatt mans alhie passieren lassen Jst vohn [alt] landtvogt [der Grafschaft Baden, Jost Dietrich] Balthasar versprochen worden, in meiner Rechnung abzuschweinen wegen sigilgelts	2 ducaten
H. [Land]aman [Johann Franz] schmidt [=Schmid von Bellikon] vohn Ury hatt wegen der ohrstim. da man die Fry Compagnien [in franz. Diensten] ²⁵ zu regimentern erlaubt H. aman trinckhler [sowie dem] l[and]schriber undt mier Jederem geben	6 ducaten
Jtem obigen 2 heren ... und H. [alt] aman [und derzeitigem Stadt- und Amratsrat Georg] sidler , [Ammann Karl] Brandenburg undt [alt Rats-]Sekel- meister [und derzeitigem Stadt- und Amratsrat Os- wald I.] Kolj jedem audienz gelt noch 7 louis	3½ ducaten
h. aman Brandenburg sol mier lut H. [Bartholo- mäus] Crivellen eigner handt so jn meinem stu- ben genterlj [im Weingartenhof in Zug] jn einem kleinen schubläblj[!] ligt das sigilgeldt wegen der Agentenstell [=Agent der kath. Orte] Jn Mey- landt, seinem sohn [Franz Crivelli] concediert" "H. aman B[randen]berg"	
"Jtem sol er mir wegen fiscalen Carnevals zu lou- wis das er auch empfangen mein sigil gelt - N ^a er hate für das empfangen 5 oder 7 louis - hin- gegen sol ich jmme das jch vohn H. l[and]vogt Balthasar empfangen, die herschafft heideckh berüerendt bekindt den 26 ... [November] 1671	1 ducaten

[Blatt 302v]

Claus Schmidt [=Schmid] vohn Zug einen 100 gl.
br[ief] gegen dem hans Caspar spilman [=Spill-
mann, gleichfalls von Zug] gesiglet. hab nichts
empfangen

Caspar Widmer sein brief umb 200 gl. für hans
wolffgang Utiger [=Uttinger, von Zug] - hab
nichts

vohn landts fendrich [Wickart] wegen einer ohrt-
stim den Fursprechen[?] Jm turgau[?] Empfangen

1 ducaten

Jn alle ohrt brieff undt ein ohrtstim wegen ei-
nest ...[?] an Sargans gesiglet
zalt

2 ducaten"

"aman trinckhler versprochen [dem Landschreiber der
Grafschaft Sargans] Gfater [Rudolf] Gallatj [=Gallati]"

"dem H. [Stadt- und Amtsrat] leütenambt [Franz]
kreüel [=Kreuel] vohn Bahr habe ich einen ber-
mentinen brieff umb 400 gl. an stadt Meines
vetteren seligen besiglen Meüssen, habe aber
gethan mit Protestation gegen dem H. landt-
schreiber signern das ...[?] hierin ein gefahr
möchte begriffen sein, so mir verborgen, Jch
seiner Zytt wider das sigil Reden wurdts da-
ruber [der] l[and]schreiber gesagt sye kein ge-
fahr"

"NB."

"vohn der wienacht Rechnung [1671]

Mein lohn

2 Philip

den 21 Jener 1672 dem dochter [med. et art. lib.
Peter] spilman [=Spillmann, Arzt in Zug] ein
brieff für seinen welschen[?] gesiglet

den 26 Jener 1672 dem [Johann] Conradt gretener
vohn kam ein Patrimonium [auf dem Spital in Zug]
gesiglet - zalt hatt sonst 1 louis

2 gl.

den 8 hornung [1672] Einem bruchschnider [in Zug?]
wegen bermentinem Zügnusbr[ieff] sol zalen

1 ducaten

eodem dem Neuen landther [d.h. dem Grafen und Prä-
fekten] vohn wallis [dem Bischof von Sitten, Ad-
rian V. von Riedmatten] ein brief sol landt-
schreiber zalen

eodem dem landtschreiber [der Grafschaft Sargans,
Rudolf] Gallatj ein ohrtstim gesiglet, sol aman
trinckhler zallen"

"aman trinckhler"

"den 17 hornung [1672] dem Salzherrn ein schyn ge-
siglet sol Sekelmeister kolj zallen

[Blatt 303r]

den Knopfflischen erben [- es könnte sich dabei um
die Hinterlassenschaft des 1665 verstorbenen Zu-
gers Beat Jakob Knopfli handeln -] ein schriben
gen schwyz gesiglet alt

3 gl. 15 ss

wider 2 brieff gen schwyz

dem H. [alt] aman [Karl] Brandenburg hab Jch ein
brieff gesiglet uff Jacob Stadtlj [=Stadlin] uff
dem baal [=Bohl, Gem. Zug] umb 1150 gl."

"aman"

- "den Müllern vohn Bahr 2 brieff gesiglet Jns landt aben
Jtem wider einen gesiglet
Einem **Zürcher** vohn Menzigen
Ein brieff gesiglet wegen kalbern 12 ss
vohn der französchen Pension ohne die 4 louis
uszalt noch 12 louis thut 27 gl.
- dem H. Sekelmeister kolj undt dem Elssner [=Else-
ner, von Menzigen?] wegen selzes[?] ein schyn
gesiglet"
"NB"
- "Jtem für sein sohn [Oswald II. Kolin] undt dem
speckhen umb Neuwe nominationes [bezüglich des
franz. Stipendiums] gesiglet für den [Paul]
spekhen 4 gl. 20 ss
- der Elisabetha hägin [=Hegi] vohn Egerj ein schyn
gen Constanz [=Konstanz]^{25a} gesiglet
Ein quitung gen Pfefers [=Pfäfers] gesiglet 20 ss
- Na. den 26 Mey hatt H. aman mir gschickht wegen H.
Crivellj [=Crivelli] vohn Meylandt Agentenstell
sigelgelt vohm vohrigen jahr 5 gl.
- Einem statthalter [- Zurlauben -] ghort vohn der
Burgerlichen wienacht Rechnung 4 louis oder Phi-
lip habes empfangen 9 gl. 20"
"NB."
- "vohn dem canzler Moresino [=Morosini] von Lugga-
ris [=Locarno] verlendt 2 ducaten 9 gl.
[Blatt 303v]
[1670 dem] H. l[and]t]vogt [im Thurgau?, Johann
Franz Wickart] ein schein gen Costanz gesiglet
Einer f[rau] vohn fryburg [=Freiburg i.Ue.?] ein
brief sol l[and]jamen Beede[?] zalen
dem hans [Georg Bachmann, gen.] Gebhart ein brieff
gen urj gesiglet"
"NB. den 19 May 1670"
- "vohn H. Savoyschen Ambassadors [bei den kath. Or-
ten, Benoît II Cize, Marquis de **Grésy**] vohn der
lestes [von 1669 datierenden] Declaration²⁶ [be-
züglich der Beschirmung Genfs und der Waadt]^{26a}
Sigel D[r]jan gehencht 4 dublen thut - 31 gl."
"darin die gemeinden [des Äusseren Amtes: Aegeri, Menzigen
und Baar] begriffen"
"Jtem vohn dem franso[sischen Residenten, Mous-
lier, wegen der von diesem verlangten Deklara-
tion]^{26b}
-
- S[um]ma dis jahrs Sigil gelt undt vohn Pention[!] 159 gl. 7 ss
Sigelgelt vohm Schwördag [den 11.] an jm Meyen
a^o 1670
den 23 May 1670 dem Francisce **keiser** vohn ober-
wyl²⁷ ein Patrimonium gesiglet; solen ales für
die arm Selen lassen.
Michel meyer [=Meier] vohn Rutj [=Oberrüti, wo
die Stadt Zug die Kollatur innehatte] ein ge-
buhrts brieff 30 ss
dem weibel [von Baar, Johann Jakob?] an der Matt
[=Andermatt] ein schriben naher schwyz gesiglet

- dem **Güder** [von Zug?] ein schreiben gen Kam
 Ein schreiben dem H. Rööslj [=Rööslj] gen utz-
 ne[c]t[?] =Uznach?
 Ein gesigleten schein dem L[and]aman [von Nidwal-
 den, Johann Ludwig] lussy [=Lussi] wegen stei-
 ners[?]²⁸ geben 1 ducaten
 "NB. aman"
 "Ein gesiglet schyn den fürsprechen jm thurgäuw
 "aman"
 [Blatt 304r]
 "[Dem alt?] landtvogt [im Thurgau, Johann Franz]
 Wihhart ein schriben an [den jetzigen] l[and-]
 vogt jm turgauw [Daniel Bussi?] gsiglet
 landtvogt Wihhart ein schriben an die gesandten
 [der eidg. Orte auf der Tagsatzung] zu Baden
 dem l[and]vogt aller wys[?] ein schriben gen Rap-
 perschwyl [=Rapperswil]
 dem Neuen wirt ze kam ein schyn gesiglet wegen
 werders[?] 1 ducaten
 dem junkher [Johann Martin] schwyzer [=Schwytzer
 von Buonas, Gerichtsherr der in der stadtzuge-
 rischen Vogtei Gangolfswil gelegenen Herrschaft
 Buonas] ein schyn wegen Markths 2 ducaten
 noch ein brieff
 dem Noe Brandenburg widerumb ein Nomination [wegen
 des sav. Stipendiums] für sein[en] sohn [Kaspar
 Brandenburg] und schriben an H. Baron de Gresy
 gesiglet
 der fr. landtamanin [Maria Elisabeth **Püntener**, als
 Gattin von Johann Ludwig Lussi verheiratete] lus-
 si ein schriben gen underwalden [konkret: Nid-
 walden] gesiglet
 H. stadtschriber [Karl Wolfgang Wickart] hatt mir
 alt sigelgelt vohn verndrigem jahr geben 1½ louis
 dem landtvogt [im Maggiatal Christian] utiger von
 Bahr ein Attestation undt sechs schriben an
 die gesandten [der XII ebenda reg. Orte, die
 sich damals auf der im August 1670 in Locarno
 stattfindenden Jahrrechnung aufhielten] 3 louis
 dem [Oswald **Fridlin?** gen.] tullickher gesiglet ein
 schin seinem schwager jns Rych"
 "tullicher"
 "dem landweibel ... [der Grafschaft] Sargans ein
 schin geben 1 ducaten
 dem [Garde]hauptman [in Ferrara, Johann Kaspar
Brandenburg?, gen. der] Lang[e] 5 brieff gen
 Rom [konkret den Hl. Stuhl] gesiglet
 Ein Patrimonium des Zollers [Franz **Keiser**] sohn
 [NN **Keiser**] an der [Reuss-]Brug Gratis
 Ein kundtschaftbrieff dem [alt] Sekelmeister [der
 Stadt Zug, Johann Beat Jakob] knopflj [=Knopfli]
 wegen eines Rosses
 dem l[and]schriber [der Grafschaft Baden, Bartho-
 lomäus bzw. Johann Karl] **schindler** Ein ohrstim
 wegen l[and]schriberj Baden²⁹
 sizgelt jedem Rahtsherrn ½ Philip 16 gl. 20 ss

[Blatt 304^v]Ein gesigleten schyn dem stadthalter Orel [=Orel-
li] von Luggaris"

"sols aman lalen"

"Ein ohrstim des pannerherr[n von Uri, Johann Karl
Emanuel] **besslers** sohn [Emanuel **Bessler**, von
1671an Landschreiber im Rheintal]^{29a} ...

2 ducaten

Sizgelt jedem Rahtshern 30 ss

lantschriber [Rudolf] Galatj ein ohrstim umb die
lantschriberj Sargans

jedem Rahtsherrn 7½ btz.

9 gl.

landtaman [im Thurgau, Dominik] Reüplj [=Rüepplin]

vohn frauenfeldt ein ohrstim für sine söhn

[Ignaz Josef? und Karl Anton? **Rüepplin**] geben

3 ducaten

vohn der Communita vohn lugaris [=Locarno] er-
theilten Confirmation brieff Jrer

3 ducaten

sizgelt jedem Rahtshern 4 louis

nach der Sumer Rechnung nach altem bruch 10 Kronen

20 gl.

Jtem Rechnung gelt Jedem 4 louis thut

9 gl.

Meine fr[au, Maria Margaretha Pfyffer]

4 gl.

dem hans **Sidler** undt Mathis beütlern [=Bütler]

vohn kam ein Confirmation brief gesiglet

dem jungen [stud. theol. Oswald III.?] lätter

[=**Letter**³⁰] ein Nomination [ans Collegium Helve-
ticum? in] Meylandt gesiglet

1 ducaten

dem spanischen heren 2 Recommandation schreiben an
herzog zu Meylandt [=Mailand, d.h. den Guberna-
tor daselbst, Gaspar Tellez Giron, Gomez de San-
doval, Enriquez de Rivera, Duque de **Ossuna**] undt
graffen [Alfonso II.] Casati, [den Ambassador
Mailand/Spaniens bei den kath. Orten]dem Christen schön³¹ vohn Menzingen ein brieff gen
schwyz gesiglet betrifft 1000 gl. ansprach an[alt Land]aman [Michael] **schorno** vohn schwyzdem Büchsen schmidt [NN] **Morget** jn der altstadt[von Zug] ein Manrecht seinem bruder [NN] **Morget**

Jm wallis gesiglet

1 gl. 5 ss"

"stadtschriber"

"Ein fryheit brieff der gemeind steinhusen"

"stadtsch[reiber] liquidiert"³²"der gemeind heünenberg [=Hünenberg] eine Ratifi-
cation Urkunt Jrer Rechten des Einzugs halber
gesiglet

2 gl. 10 ss"

"stadtsch[reiber] liquidiert"

"den wirten vohn kam ein Neuwen br[ief] gesiglet"

"liquidiert"

"Anna Bidermanin [=Biedermann] vohn Bahr einer
glastragerin ein brieff gsiglet gen Urj

von dem Gotshus [=Abtei] Einsidlen [=Einsiedeln]

ettlihe brieff naher Rom [zum Heiligen Stuhl] zu

Siglen geben

1½ dublen

12 gl.

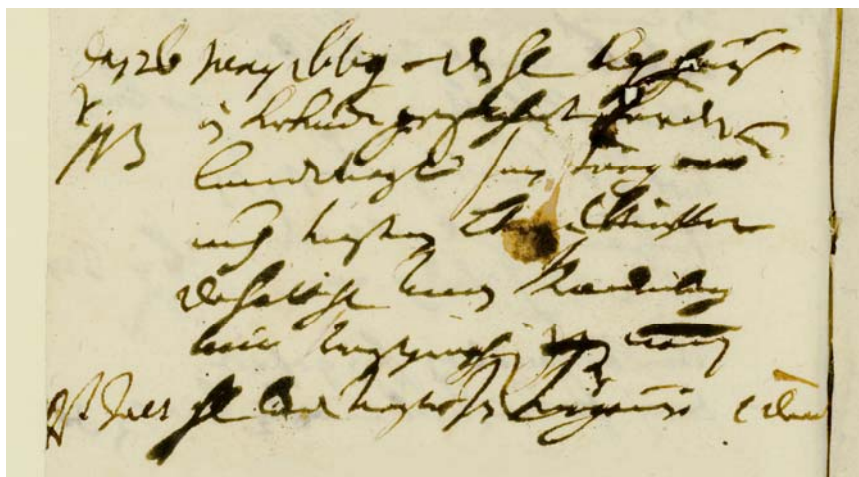
[Blatt 305^r]vohn dem schwertagen Jm May a[nno] 1668 biss wide-
rumb uff den schwertag 1669 -

Jst als extra Sizgelt vohn mir Empfangen worden Namblichen	32 louis
an ordinarj Raht gelt durch die wuchen das gan- ze Jahr Je 5 bazen thut 27 frankhen[?] thut Stadt undt Amt Raht ungefahr	8 louis 2 louis
Su[mm]a	42 louis
den 7 hornung 1672 dem [mail./span. Ambassador] Graffen Kasalj [=Casati] ein Declaration gesig- let	
Davidt keisers [von Zug] sohn [Beat Michael Kei- ser ³³] ein Patrimonium gesiglet geben mir	½ louis
denen vohn Brembgarten ein s[ch]yn gesiglet wegen vogt Lohn	1 louis
den 24 horn[ung] vohn dem [mail./]spanischen fridt gelt jedem Rahtsheren 5 Philipi ist mir 3fach theil 15 thut Phil[ipi] sodan wegen quitanzen 5 Philip	20 [Philipi]
eodem dem stadthalter Baccy [=NN Baccio?] vohn Meinthal [=Maggiatal] ein reces gesiglet	1 louis
den 4 Merzen 1672 hatt H. [alt] aman [und der- zeitiger Pensionenabholer bzw. -austeiler Mai- land/Spaniens, Karl] Brandenburg mir undt mei- ner fr[au Maria Margaretha Pfyffer] Pention gschickht -	Philip 8
davohn ich der fr[au] 2 geben	
Jtem vohn der spanischen Declaration deren 2 wahr hetten wol mehr syn sollen"	Philip 12
"Na ^a Ich hab dem landtsfendrich [Johann Franz Wickarts] dochterlj ³⁴ darvohn geben 1 Philip"	
"eodem dem Jaglj Sidler jm [Zuger]berg[/Zug] ein 100 gl. wertigen brieff mit mim Sigl gesiglet	
den 14 Merzen des francisci keisers [Zöllner an der Reuss] her Sohn [NN Keiser] ein Patrimonium gesiglet	1 louis
den 18 Merzen dem Paulj späckh vohn oberwyl ein Patrimonium gesiglet ist noch schuldig	1 louis
Andres Pfiffners vohn Sargans ein schriben gesig- let"	
"Aman [Johann Peter] trinckhler"	
"dem Nüw angenommen nachrichter [=Scharfrichter] vohn lucern einen schyn hatt geben	1½ louis
[Blatt 305v]	
dem stadthalter [des Grossen Rates der Stadt Zug, Jakob] heinrich ein schriben gen Urj gesiglet	
Jtem ein urkundt	
Franz frickhart [=Frickart, von Zug] ein brieff gen constanz gesiglet	
den 8 Merzen [1672] dem H. [Giovanni Antonio] orel- le [=Orelli, Zöllner] vohn Luggaris [=Locarno] ein verlyhung des zolles ³⁵ gesiglet hatt jedem geben 3 ducaten aman und l[and]schriber mer ...[?] dugaten gutwillens 2 undt ...[?] 2	7 ducaten
eodem dem schultheiss zu Sargans [Eberhard Kraft]	

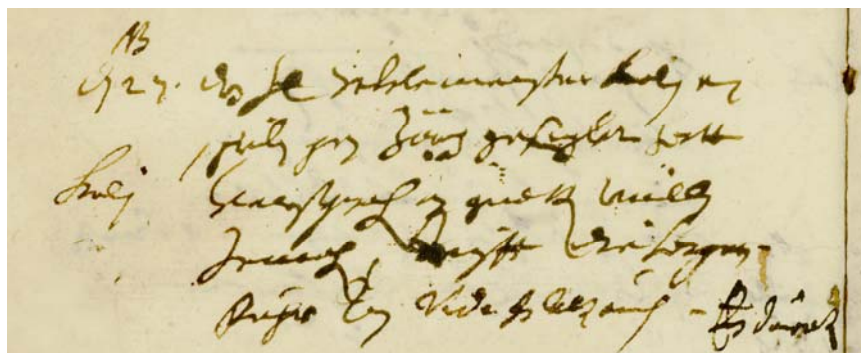
ein bestettigung brieff gesiglet Jre fryheiten Na. aman trinckhler sol mir noch eine den 13 Aprille hab ich [dem besagten] H. stadthal- ter heinrich ein urkundt wegen liferisch [d.h. eine die Leventina betreffende] geschrift ge- siglet davohn auch ein brieff gen Urj [das dort die Vog- tei innehatte] den 7 may hab ich H. leutenambt [Kaspar?] knopfli und leutenambt Wysenbach [=Weissenbach, von Zug] gwalts brieff an H. [Franz Ferdinand?] Cribelli [=Crivelli, Secrétaire-Interprète an der Amba- sade Mailand/Spaniens bei den kath. Orten] naher Maylandt gesiglet leut. Knopfli versprochen dem leüffer [=Boten] ...[?] Zallen den 13 May dem [besagten] dochter [Peter] spilman wider ein brieff an l[and]vogt Jm Meintal [Christian Utiger] gesiglet für sinen ...[?]" "dochter spilman"	3 ducaten
"Summa ungar des Jahres [1671/72] bis uff den schwehrdag Jm Meyen 1672	452 gl.
[Blatt 306 ^r] Jährliche ertragenheit des Sigilgelts vohn Maio 1668 bis uff den Meyen 1669, mehrers Sigilgelt undt was sonst einem stadthalter gebuhrt vohn allen accidentijs undt Pentionen ³⁶ wahre jn Summa"	195 20
"vohn a 1669 bis a 1670"	159 7
"vohn a 1670 bis a [16]71"	262
"vohn a 1671 bis a [16]72"	452
"Summa"	968 gl. 27 ss
"hingegen habe ich Jehrlichen ungar mit gastie- ren des ganzen Rahts kosten ungar Jn allem 50 gl. thut Jn den 4 Jahren ungefahr So habe ich anfangs Einem jeden Rahthern uffs Meist 2 R. sizgelt geben undt ettlichen 1/2 du- caten brachte auch ungefar jn allem Nebent anderm huskosten also das mir Jn denen 4 Jahren ungefar 500 gl. fürbleibet".	200 gl. 250 gl.
[Blatt 306 ^v] "Ale Sigiltaxen vohn an[no] 1669 [weg bis 1672]."	

- 1) Da der vorliegende Rodel sehr flüchtig geschrieben ist, kann nicht immer für die absolut richtige Transkription garantiert werden. Die im nachfolgenden Text mit einem Fragezeichen versehenen Passagen sind - ohne dass dies jedes Mal mit einer Anmerkung gekennzeichnet wird - nicht mehr eindeutig oder überhaupt nicht mehr lesbar. Beachte, dass zudem die Chronologie der einzelnen Geschäfte im Verlaufe der Jahre mehrfach durchbrochen wurde.
- 2) s. EA VI 1, 754 (Nr. 479). Stadt und Amt Zug war dabei nicht durch Beat Jakob I. Zurlauben vertreten.
- 3) Melchior **Steiner** von Basel - s. ebenda 702 h sowie 1176 Art. 228 - betrieb zusammen mit seinen in Winterthur verbliebenen Brüdern Hans Georg **Steiner** und Hans Jakob **Steiner** einen Grosshandel mit Salz v.a. aus Hall im Tirol. 1668 beschlagnahmten Schultheiss und Rat von Luzern alle Steinerschen Guthaben, s. Hauser/Salzwesen 34f. und HBLS VI 535.

- 4) Bei einigen Einträgen stehen am Rand spätere Vermerke, die ebenfalls von Beat Jakob I. Zurlauben stammen. Unter diesen kommen Kurzvermerke vor, die als: "NB" oder als: "Nts" - ev. für: "nichts [bezahlt]" - gelesen werden können, deren Bedeutung letztlich aber unklar bleibt.
- 5) s. EA VI 1, 747 dd
- 6) Das voranstehende Wort ist nicht mehr eindeutig lesbar.
- 7) s. Zurlaubiana AH 111/126A 7a) s. ebenda AH 102/104 S. 2
- 8) s. ebenda AH 94/8
- 9) s. die entsprechende Ortsstimme Luzerns für Fiskal Carnevali unter AH 76/31
- 10) Deklaration der XIII Orte vom 1. Juli 1669 bezüglich der buchstabengetreuen Einhaltung des Bündnisses mit Frankreich bzw. der Zusage, keine neuen Defensivtraktate mit fremden Mächten mehr einzugehen - s. ebenda etwa AH 138/73 gegen Schluss sowie EA VI 1, 777 c - und deren Bestätigung durch Stadt und Amt Zug vom 2. März 1670, s. Zurlaubiana AH 34/54.
- 11) Hier dürfte es sich um das Stipendium für Oswald II. **Kolin**, den Sohn des hier genannten Oswald I. Kolin, der 1668 sein Medizinstudium aufnahm, handeln, s. ebenda AH 58/178.
- 12) Paul Speck studierte damals an der Universität Montpellier Theologie, s. ebenda AH 58/178 sowie Iten/Tugium sacrum I 385.
- 13) Das Wort: "alt" ist durchgestrichen.
- 13a) Laut EA VI 1, 820 c wurde dann Franz Crivelli offiziell 1671 mit der Agentenstelle betraut.
- 13b) Die Währungseinheit fehlt.
- 14)



14a)



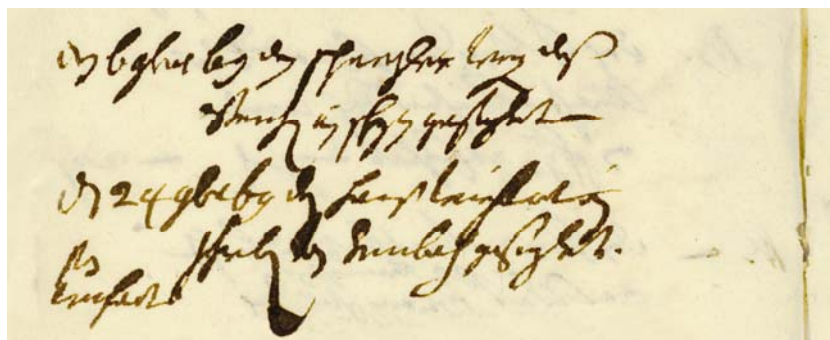
- 15) Dieser Satz ist nicht zu Ende geführt.
- 16) Möglicherweise steht diese Ortsstimme in Zusammenhang mit dem Gesuch des Schiffsmanns David **Wügerlin**, von Steckborn, wegen der Schifffahrt auf dem Bodensee und Rhein, s. die Instruktion von Stadt und Amt Zug unter Zurlaubiana AH 6/46 Pt. 7 sowie EA VI 1, 1191 Art 371.
- 17) Das voranstehende Wort ist unterpunktet, d.h. ist zu streichen.
- 18) Johann Peter II. von Roll liess seit 1669 in Böttstein Eisenerz abbauen, s. StA AG AA 2824.

19) 1669 erwarb Johann **Escher**, von Zürich, die Herrschaft Wellenberg von Franz Christoph von **Ulm**, von Ravensburg, s. Giger/Gerichtsherrn im Thurgau 122 und HBLs VII 468.

20) Münzangabe und Summe sind durchgestrichen.

20a) s. EA VI 1, 784 a

20b)



21) Kaspar Brandenburg weilte 1670 bis 1671 als stud. phil. et theol. in Turin, s. Zurlaubiana AH 134/50, 51 und AH 102/98; Brandenburg ist in Iten/Tugium Sacrum I nicht aufgeführt.

21a) s. ebenda 409 f.

22) Laut Iten/Tugium sacrum I 345 stammte Johann Peter Rüedi von Neuheim, studierte in Mailand und empfing dort 1675 die Priesterweihe.

23) s. EA VI 1, 821 (Nr. 523). Stadt und Amt Zug war dabei nicht durch Beat Jakob I. Zurlauben vertreten.

24) Nach dem 1664 erfolgten Tod des Gerichtsherrn der Herrschaft Heidegg, Heinrich **Fleckenstein**, wurde das Mannlehen der Twingherrschaft Heidegg in ein Kunkellehen umgewandelt, welches dann 1665 durch Franz Heinrich **Pfyffer**, von Luzern, erworben wurde, s. HBLs IV 114 sowie EA VI 1, 1345 Art. 53 und 55.

25) Zur Abschaffung der Freikompagnien s. Zurlaubiana AH 6/47 Pt. 14 b und EA VI 1, 766 g sowie Rott/Représentation VII 229 spez. Anm. 6.

25a) Es bleibt jeweils unklar, ob es sich dabei um die Stadt oder das Bistum Konstanz handelt.

26) Bis hierher ist dieser Eintrag durchgestrichen.

26a) s. Zurlaubiana AH 57/86

26b) s. Anm. 10

27) Franz Keiser wurde nach Studien in Mailand 1670 Chorregent der Stadt Zug und 1672 der erste Lehrer für Rhetorik an der Uttingerschen Schulpfünde ebenda, s. Iten/Tugium sacrum I 272.

28) Der Basler Salzhändler Melchior Steiner klagte 1669 gegen die Landvögte im Thurgau, den Nidwaldner Johann Ludwig Lussi, im Amt von 1666 bis 1668, und den Zuger Johann Franz Wickart, im Amt von 1668 bis 1670, s. EA VI 1, 1176 Art. 228.

29) s. ebenda 1288 Art. 9

29a) s. ebenda 1223 Art. 13

30) s. Iten/Tugium sacrum I 300

31) Es kommen deren zwei in Frage: Christian **Schön**, gest. 1687, und Christian **Schön**, gest. 1693

32) Obiger Eintrag und die Glosse sind durchgestrichen.

33) s. ebenda 271

34) Johann Franz Wickart hatte drei Töchter: Maria Anna **Wickart**, Anna Maria **Wickart** und Maria Gertrud **Wickart**

35) s. EA VI 1, 1466 Art. 173 sowie 1467 Art. 175

36) Die vorstehenden zwei Wörter sind nachträglich eingefügt worden.